



Tägliche Omaha Tribune

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 264), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 4, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR. BY ORDER OF THE PRESIDENT A. S. BURLINSON, POSTMASTER-GENERAL

35. Jahrgang.

Omaha, Nebr., Donnerstag, den 1. Januar 1920

No. 251

1919 ein geeignetes Geschäftsjahr

Handel und Wandel haben sich gegen das vorige Jahr bedauernd gehoben; alle bisherigen Rekords bei weitem übertroffen.

Farm-Produkte erreichten riesigen Höchststand.

In dem verflochtenen Jahre hat Omaha größere Fortschritte gemacht, als in irgend einem anderen Jahre seiner fast 65jährigen Geschichte.

Wenn Zahlen auch kein anschauliches Bild von der Entwicklung eines Gemeinwesens geben, so liefern sie doch den einzigen Maßstab, trotz der überflüssigen, von Wochentagen über Jahr über den Wandel in Omaha sind vom Bureau of Publicity zusammengestellt worden.

Die Farmprodukte von Nebraska, d. h. die dem Boden direkt entzogenen Produkte mit Ausschluß von Vieh, Geflügel usw., belaufen sich auf \$561,000,000, eine Zunahme von \$118,000,000 oder 25 Prozent gegen das Vorjahr.

Die Baumwollprodukte von Nebraska, d. h. die dem Boden direkt entzogenen Produkte mit Ausschluß von Vieh, Geflügel usw., belaufen sich auf \$561,000,000, eine Zunahme von \$118,000,000 oder 25 Prozent gegen das Vorjahr.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Die Autos sind das beliebteste Gut, das in diesem Jahre im Lande abgesetzt worden ist.

Zum neuen Jahre!

Und wieder gilt's ein Abschiednehmen, Und wieder fliehet, was unser war; So mag denn ohne Grahl und Gränen Geschieden sein vom alten Jahr. Wohl schlug es Wunden allerwegen Und sündigte durch Tat und Wort, Doch Vieles ward der Welt zum Segen; Denn Großes schuf es da und dort.

Pershing plant zwei Besuche in Omaha

Lincoln, Nebr., 1. Jan.—Anstatt des einen beabsichtigten Besuchs wird General Pershing Omaha zweimal besuchen, indem er seinem programmatischen Besuch am 8. Januar eine dreistündige Visite am Samstag, den 3. Januar, vorausschickt wird. Am Samstag wird Pershing zu einem öffentlichen Empfang hierher kommen. Er wird um 2 Uhr 30 eintreffen und von den Beamten der Stadt an der Station abgeholt werden.

Polk scheidet aus dem Staats-Department

Washington, 1. Jan.—Aus ficherer Quelle verlautet, daß Unterstaatssekretär J. D. Polk infolge der beabsichtigten Reorganisation im Staats-Department in der nächsten Zeit freiwillig zu seiner Praxis als Rechtsanwalt zurückkehren wird.

Schnaps-Dividenden großer Hotels

Chicago, 1. Jan.—Die Sherman Hotel Co. steht im Begriff, ihren Aktionären eine außerordentliche Dividende in Höhe von \$1,200,000 zu erklären.

Obergericht unter der Völkerverliga

Washington, 1. Jan.—Der frühere Staatssekretär Elihu Root wird einer der Begründer des internationalen Obergerichts für den Völkerverbund sein.

Legionäre weisen D. S. Malone ab

New York, 1. Jan.—Der frühere Kongressmitglied von New York, Dudley Field Malone, ist in Kenntnis gesetzt worden, daß seine Kandidatur um Aufnahme in den Legion der Amerikaner abgelehnt worden ist.

Aegyptier verlangen volle Unabhängigkeit

Washington, 1. Jan.—Das ägyptische Nationalkomitee hat eine Erklärung erlassen, in welcher ihr Entschluß bekannt gegeben wird, nach wie vor für die vollständige Unabhängigkeit Ägyptens zu kämpfen.

Nichts Bestimmtes über Wilsons Absicht

Es wird indeffen erwartet, daß er sich gelegentlich des Jacksonian-Banketts über den dritten Amtstermin erklären wird.

Bryans Kandidatur gewinnt täglich mehr Anhang

Washington, D. C., 1. Jan.—Es wird erwartet, daß Präsident Wilson seine Absichten betreffs der Bewerbung um einen 3. Amtstermin bald bekannt machen wird. Herr Wilson ist mit der Ausarbeitung einer Botschaft an Somer E. Cummings, Vorsitzender des demokratischen Nationalkomitees, beschäftigt, die derselbe am 8. Januar gelegentlich des Jackson-Tag Banketts verlesen wird.

Schiffsübertragung macht böses Blut

Washington, 1. Jan.—Beim Wiederzukommen des Kongresses wird wahrscheinlich etwas geschehen, um zu verhindern, daß die jetzt in amerikanischen Häfen liegenden deutschen Schiffe endgültig in die Hände Großbritanniens übergehen.

Ungarn erwarten Restauration

Wien, 1. Januar.—Die ungarische Regierung wird durch die nach Paris zu entsendende Friedensdelegation verbunden, einen Teil des den Ungarn genonnenen Gebietes zurückzuerhalten.

Methodisten helfen Ostsee-Staaten

New York, 1. Januar.—Der Austausch der biblischen Methodistenkirche für ein wärtige Mission wird am Samstag Nachmittags, Kleinstadler und Meddwin in die Ostseestaaten schicken.

Luftschiff-Verkehr Chicago-Omaha

Chicago, 1. Jan.—Der Luftpostdienst Chicago-Omaha wird, wie General-Hilfspotmeister Braeger bekannt gemacht hat, am 8. Januar eröffnet werden.

Gen. Wood nimmt Kandidatur an

Pierre, S. D., 1. Jan.—General Leonard Wood, der von dem Republikaner-Eid-Nachfolger zum Präsidentschaftskandidaten aufgestellt worden ist, hat diese Nomination angenommen.

Schwerer Eisenbahnunfall

Somerset, Ill., 1. Jan.—Auf einer Bahnkreuzung rannte ein Zug der Illinois Central Bahn in ein Automobil; vier der Insassen wurden auf der Stelle getötet und der Chauffeur lebensgefährlich verletzt.

Die Ehre, den ersten demokratischen Kriegsruf für die 1920 Kampagne erhalten zu lassen, fällt Wm. J. Bryan zu, denn er wird auf dem Jacksonian Bankett die Hauptrede halten. Seine Freunde warten gespannt auf dessen Neuforderungen, und seine politischen Gegner können sich eines Gefühls des Unbehagens nicht erwehren. Sollte der Präsident in seiner Botschaft die Kandidatur für einen dritten Amtstermin ablehnen und die Fiegel der demokratischen Partei-Kontrolle niederkommen, dann erwarde die Anhänger Bryans, daß er dieselben ergreifen und den demokratischen Streitwagen in den Wahlkampf führen wird. Seine Freunde behaupten, daß er auf dem Bankett die Hauptfigur spielen wird. W. C. McAdoo, dessen Präsidentschaftskandidatur von Bryan befürwortet wird, wird Privatgespräche wegen dem Bankett nicht beabsichtigen; es heißt, daß dem Fernbleiben McAdoo's keinerlei politische Bedeutung beigelegt wird.